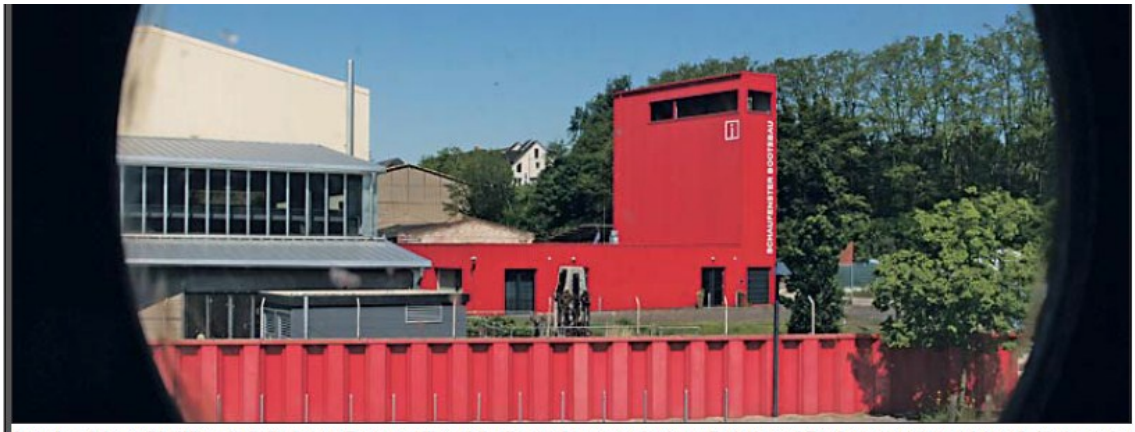

Gute Aussichten: Die Wirtschaftsförderung Bremen will noch in diesem Sommer mit einem Freizeit- und Tourismusangebot auf dem Gelände an der Schulkenstraße starten. FOTO: RDR

Gute Aussichten auf dem BBV-Gelände

Maritimes Projekt und Freizeitangebot soll noch in diesem Sommer an der Start gehen

Von **Regina Drieling**

Blumenthal – Neues Leben auf dem brachliegenden Gelände der ehemaligen Bremer Bootsbau Vegesack (BBV): Schon in diesem Sommer soll auf der Fläche, auf der einst das Tourismusprojekt „Gläserne Werft" scheiterte, eine Art „Maritimes Veranstaltungszentrum" eröffnet werden.

„Am liebsten noch Ende Juli", erklärte Dr. Christel Lübben vom Senator für Wirtschaft und Häfen. Bis dahin sollen kleinere bauliche Maßnahmen beendet sein, denn unter anderem werden eine Terrasse gebaut, mit Schirmen und Sitzgelegenheiten gestaltet und ein kleiner Strand aufgeschüttet.

„Der Außenbereich soll ganz anders werden, damit man auch Lust hat, da zu sitzen", sagt die Diplomfreizeitwissenschaftlerin Birgit Benke, die das von ihr geschriebene Konzept mit Rückendeckung der Wirtschaftsförderung Bremen auf dem ehemaligen BBV-Gelände umsetzen wird.

Zunächst freitags, samstags und sonntags wird ab 11 Uhr geöffnet sein. „Es ist ein neues Freizeitangebot für Einheimische und Touristen", sagt Birgit Benke, die derzeit noch beim Schlachtemarketing tätig ist und über entsprechende Erfahrungen im Veranstaltungsbereich verfügt.

Unter anderem acht Motto-Veranstaltungen plant die zweifache Mutter, dazu zählt die Idee eines Jazz-Frühschoppens mit europäischen Bierspezialitäten.

Vom 6. bis 8. Dezember, soviel verrät die Vegesackerin bereits, dürfen sich die Besucher außerdem auf den „Maritimen Bootszauber" mit allerei Aktionen freuen. Birgit Benke will weiterhin den in der Vergangenheit nur stiefmütterlich beachteten Erlebnispfad außerdem ins neue Licht rücken und kooperiert mit dem Netzeknüpfer Heino Köster. Dieser wird an den drei Tagen sein Handwerk präsentieren und Besucher anleiten, selber beispielsweise Hängematten anzufertigen oder Seile zu spleißen.

Der bislang seelenlos anmutende Veranstaltungsraum, der zuletzt vom Vegesack Marketing genutzt und vermietet wurde, soll ansprechend hergerichtet werden. „Der Raum kann natürlich

Fortsetzung auf Seite 2

Gute Aussichten

Maritimes Konzept auf dem BBV-Gelände

Fortsetzung von Seite 1

auch gebucht werden", sagt Birgit Benke, die Mitglied im MTV Nautilus ist und unter anderem den Schlepper Regina am Ende der Schulkenstraße mit in das neue Projekt einbeziehen möchte. Getränke und Snacks soll es zunächst zur Selbstbedienung an Außenservicestationen geben. Zudem soll der bereits vorhandene Wohnmobilparkplatz neu beworben werden, um auch Auswärtige anzuziehen.

Führungen möchte Birgit Benke ebenso anbieten, wie individuell gestaltete Kindergeburtstage mit Piratenfest oder Schatzsuche. Die Diplomfreizeitwissenschaftlerin könnte sich sogar vorstellen, dass sich langfristig Paare auf dem Aussichtsturm das Ja-Wort geben. „Der Turm bleibt so, wie er ist, der ist nämlich eigentlich nett. Der Blick von dort ist toll", so Birgit Benke, die sich als „Vegesackerin mit Leib und Seele" bezeichnet. Sogar ihre Diplomarbeit hat sie über das maritime, touristische Potenzial Vegesacks geschrieben.

„Ich kann mir das am Wasser alles sehr gut vorstellen", sagt Christel Lübben vom Wirtschaftsressort. Man werde nach der Saison schauen, wie gut das Projekt angenommen worden sei, auch wenn das erste Jahr ganz sicher nicht ausschlaggebend könne.

Mit dieser geplanten Nutzung der Fläche, wäre der übrigens der Zuwendungszweck erfüllt. Die EU hatte nämlich einst rund 2,86 Millionen Euro für das Projekt „Gläserne Werft" zur Verfügung gestellt. Würde das Gelände weiterhin brachliegen, wäre Bremen Gefahr gelaufen, die Fördergelder zurückzahlen zu müssen. „Aber da das Gelände wieder einem öffentlichen Zweck zugeführt wird, ist das Thema vom Tisch", so Christel Lübben weiter.

„Es ist ein Projekt, das auf einem guten Weg ist", ergänzte Holger Bruns, Sprecher des Wirtschaftssenators. „Es gibt noch einige ungelegte Eier, aber nächste Woche sind sie gelegt."